

IV

2016

4824

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Antitische Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

Foto: Josef Daxinger

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM
GEMEINDEAMT

JUBILARE

TAG DER ÄLTEREN
GENERATIONEN

ERÖFFNUNG HOTEL
DACHSTEINKÖNIG

SPORT

GOSAUER-
BERGWEIHNACHT



Posch

Ing. Friedrich Posch MSc

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Ein politisches Jahr geht zu Ende, wir haben einen neuen Bundespräsidenten gewählt, wir haben einen neuen Bundeskanzler, einige neue Minister und Staatssekretäre, neue Landesräte,... Österreich ist geprägt von politischem Frieden und Wohlstand. Es geht uns gut und die Zukunftsaussichten sind nicht schlecht. Wir gehören zu den reichsten Ländern auf der Erde. Darüber können wir uns freuen!

Im abgelaufenen Jahr 2016 hat sich in der Gemeinde einiges getan. Am stärksten ist die Veränderung im Mittertal sichtbar und auf der Einnahmenseite im Gemeindehaushalt. Gosau entwickelt sich kommunal sehr gut. Jetzt gilt es neue Projekte umzusetzen bzw. laufende zu einem guten Abschluss zu bringen. Einige davon seien hier genannt: das örtliche Entwicklungskonzept für Gosau, die Sanierung weiterer Wege und Straßen, neue Geh- und Radwege, die Verbesserung der Loipen, der Abschluss der Sanierung der Schulgebäude, Projekte der Wildbach- und Lawinverbauung sowie ein neuer Gefahrenzonenplan, das ADEO Alpin Hotel, die Südstraße Gosau Mittertal und noch einiges mehr.

Wir haben im Gemeinderat den Prozess zum **Örtlichen Entwicklungskonzept 2030** gestartet: Wie soll es in Gosau 2030 ausschauen? Jeder Gemeindegänger, jede Gosauerin sollte auch selbst darüber nachdenken und sich an diesem Prozess beteiligen. Hierin besteht nämlich eine wichtige Richtungsentscheidung für Gosau und unser aller Zukunft. Alle Gosauerinnen und Gosauer haben die Möglichkeit dazu beim monatlichen Bürgermeisterstammtisch (am letzten Freitag im Monat im Kulturzentrum), im Rahmen der Diskussionsrunden und Arbeitskreise der Parteien und nicht zuletzt im Rahmen einer öffentlichen Diskussion, die es dazu geben wird.

Neues Angebot im Gemeindeamt:

Du hast eine Wohnung zu vermieten? Du suchst eine Wohnung? Du möchtest dein Haus verpachten oder

eines pachten? Du willst ein Haus oder Grundstück in Gosau kaufen? Komm ins Bürgerservice und sag uns deine Wünsche! Wir bringen die Leute zusammen. Am Gemeindeamt und auf der Homepage www.gosau.gv.at liegt ein Formular auf. Wenn du willst, können wir hier auch deine Wünsche deponieren und veröffentlichen.

Lawinensperren und Notfall SMS:

Ein Service der Gemeinde Gosau! Registriere dich auf der Gemeinde-Website und du wirst informiert, wenn die Straßen oder Anlagen aus Sicherheitsgründen gesperrt werden müssen bzw. wieder freigegeben sind.

Zuletzt seien mir noch einige sehr persönliche Worte gestattet:

In der Weihnachtszeit lasst es euch gut gehen. Befreit euch von den medialen Zwängen, versucht eine Woche keine Nachrichten zu schauen, keine Zeitung zu lesen, keine Mails zu checken, keine SMS, keine Tweets, kein Facebook, schaltet das Handy stumm, ruft niemanden an. Macht euch frei! Schickt keine Grüße über die digitalen Medien, sondern einen Brief, oder noch besser, sprecht mit den Freunden, Nachbarn und Verwandten direkt. Nehmt euch diese Zeit!

Die persönlichen Kontakte, Gemeinschaft, gemeinsames Freuen sollten die nächste Woche prägen. Wir treffen uns im Wirtshaus, auf der Piste, in der Kirche, beim Verein, bei der Feuerwehr - darauf freue ich mich.

Ich wünsche euch allen gesegnete Festtage und ein gesundes Jahr 2017!

Euer Fritz Posch
Bürgermeister



IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Josef Daxinger

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Friedrich Posch MSc

AUS DEM GEMEINDERAT

Die Dezembersitzung kurz vor Weihnachten war wieder geprägt von den Budgetbeschlüssen für das Jahr 2017 und von der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahre 2021.

Bürgermeister Friedrich Posch und Amtsleiter Bernd Gamsjäger berichteten über die generelle kommunale Entwicklung, die Auswirkungen auf die Abgabenertragsteile, jene Finanzmittel, welche die Gemeinde unter anderem aufgrund der Hauptwohnsitze vom Bund zugewiesen werden, und die lokale wirtschaftliche Entwicklung in unserem Ort.

Der Zuschuss von Bund bzw. Land hat sich für den Budgethaushalt der Gemeinde Gosau leider reduziert, dafür konnten lokal, im eigenen Wirkungsbereich, durch verschiedene Projekte wie „Dachsteinkönig“, Infrastruktur Mittertal sowie dem Umbau der Musik-Neue-Mittelschule und das geplante „ADEO Alpin Hotel“ wichtige Impulse für die hiesigen Wirtschaftstreibenden gesetzt werden.

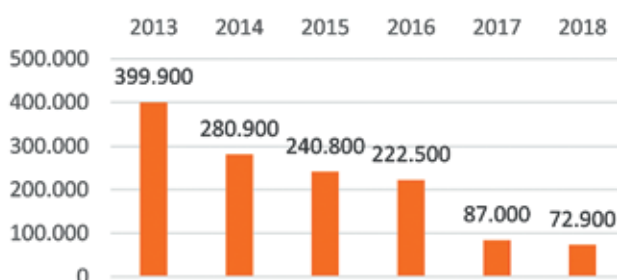
So wurden durch die oben genannten Projekte beispielsweise über 120 neue Arbeitsplätze geschaffen. Davon sind laut Angaben von Florian Mayer, dem Geschäftsführer des „Dachsteinkönigs“, mehr als 75 Mitarbeiter aus unserem Ort oder unmittelbaren Nachbargemeinden.

Diese Wirtschaftsimpulse zeigen bereits jetzt Auswirkungen, so zum Beispiel auf die Anzahl der Hauptwohnsitze in Gosau: Zum Stichtag 31.10.2015 waren 1788 Hauptwohnsitze und am 1.12.2016 bereits 1803 „Gosauer“ gemeldet.

Die Musik-Neue-Mittelschule Gosau zählt durch die Sanierung und Ausstattung der Klasse mit „Smartboards“ zu den modernsten Schulen Oberösterreichs. Dies ist auch neben dem hervorragenden musikpädagogischen Unterricht ein Grund für derzeit 91 Gast Schüler aus dem ganzen inneren Salzkammergut (Gesamt Schüleranzahl NMS Gosau 139 Schüler). Weiters machen sich die thermische Sanierung sowie die Anschaffung einer Pelletsheizung für die NMS Gosau bereits jetzt mit einer Stromersparnis von mehr als € 28.000,- pro Jahr bemerkbar.

Der Voranschlag für 2017 sieht bei Gesamteinnahmen von € 5.387.000 und Ausgaben in der Höhe von € 5.474.000,- gegenüber dem Vorjahr einen deutlich reduzierten Abgang in Höhe von € 87.000,- vor. Die Abbildung zeigt die positive Entwicklung des Fehl Betrags im Budgethaushalt der Gemeinde Gosau von 2013 bis 2018.

Abgang 2013-2018



Der außerordentliche Haushalt enthält die Investitionen für Projekte und konnte mit € 2.016.400,- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen budgetiert werden.

Nun die wichtigsten Abgaben für das kommende Haushaltsjahr 2017:

Kanalbenutzungsgebühr je m³	€	3,68
Kanalbereitstellungsgebühr	€	90,- /Jahr
Mindestkanalanschlussgebühr	€	3.226,- bis 150 m²
Kanalanschlussgebühr je m²	€	21,51
Müllabfuhr je 120 lt. Abfalltonne	€	6,92
Abfallabfuhr-Grundgebühr	€	28,28/Jahr

alle Angaben excl. 10 % Mwst.

Hundeabgabe	€	77,- pro Hund
-------------	---	---------------

Trotz dringlicher Empfehlung seitens der Direktion Inneres und Kommunales der Oö. Landesregierung, die Schülerausspeisung für Schüler und Kindergartenkinder in größerem Ausmaß zu erhöhen, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, nur eine marginale Anpassung auf € 2,80 pro Schülerportion durchzuführen.

Alle Steuersätze, Benutzungsgebühren und Eintrittspreise sind auf der Homepage der Gemeinde kundgemacht.

Die Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum bleiben unverändert:

Samstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
von Anfang April bis Ende November zusätzlich jeden
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Am 24. und 31.12.2016 ist das Altstoffsammelzentrum geschlossen! Ersatzöffnungstag ist der Mittwoch, 28.12.2016 von 13:00-17:00 Uhr.

Alle Protokolle zu den Gemeinderatssitzungen sind auf der Homepage der Gemeinde nachlesbar unter www.gosau.ooe.gv.at

Die Gemeinde Gosau wünscht eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Text: AL Mag. Bernd Gamsjäger



Amtsleiter Johann Egger hat sich nach langjähriger Tätigkeit im Gemeindeamt mit 1. November 2016 in den Ruhestand verabschiedet.



BRIGITTAHEIM GOSAU

Julia Steininger aus Bad Ischl und Stephanie Wimmer aus Bad Goisern besuchten seit Oktober 2014 die Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Bad Ischl, die in Kooperation mit der Altenbetreuungsschule des Landes Oberösterreich steht. Im Rahmen ihrer 2-jährigen Ausbildung zur Fachsozialbetreuerin mit Schwerpunkt Altenarbeit mussten sie zum Abschluss ihrer Ausbildung ein Fachprojekt durchführen. Dies machten sie im Brigittaheim Gosau, wobei jede von ihnen das Fachprojekt selber wählen konnte.

Die zwei Schülerinnen erzählen aus ihrem Praktikum: *Das Brigittaheim Gosau unterstützte uns von Anfang an und begleitete uns bis zum Schluss hervorragend. Alle im Haus hatten immer ein offenes Ohr für uns und standen uns mit Rat und Tat zur Seite. Nicht zu vergessen ist die Küche, die mein Fachprojekt (Schwerpunkt Kochen) mit Lebensmitteln und Kochutensilien ausstattete, so Stephanie. Durch die geringe Anzahl der Bewohner im Brigittaheim ist es hier sehr interessant und prägend zu arbeiten. Jede Praktikantin / jeder Praktikant wird in der ersten Woche optimal eingeschult und hat Zeit, die 38 Bewohner kennenzulernen. Für uns ist das Brigittaheim durch seinen familiären und heimeligen Flair einzigartig und eines der besten Alten- und Pflegeheime in unserer 2-jährigen Ausbildung im Salzkammergut gewesen. Wir konnten viel Positives für unseren weiteren beruflichen Weg mitnehmen und danken dafür!*

Julia und Stephanie

Foto: Brigittaheim



WIR HELFEN IHNEN GERNE!

Brauchen Sie einen Rat, professionelle Hilfe und Unterstützung oder eine Information?

Eine Frage, die uns oft gestellt wird:

„Was muss man tun, was braucht man, wenn die Pflege eines lieben Angehörigen daheim nicht mehr möglich ist und eine Betreuung in einem Alten- und Pflegeheim gesucht wird?“

Der erste Weg geht zum Gemeindeamt – dort wird der Heimantrag gestellt. Dieser wird weitergeleitet an die Sozialabteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden.

Von der Sozialabteilung der BH Gmunden kommt jemand (wenn notwendig so schnell als möglich) und berät Sie und gibt Ihnen Rat in Ihrer Situation.

Grundsätzlich gibt es einige Voraussetzungen z.B. die Pflegestufe 3, der Antrag kann gleichzeitig mit dem Heimantrag gestellt werden.

Wagen Sie diesen Schritt, schauen Sie auf sich, es gibt immer eine gute Lösung!

Gerne können Sie sich bei uns im Brigittaheim oder am Gemeindeamt persönlich informieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brigittaheim -Telefon: 06136 / 8110

Gemeindeamt -Telefon: 06136 / 8821

Anzeige

ACHTUNG: Auf Grund der Vogelgrippe wurde im Bezirk Gmunden die Stallpflicht verordnet.

Maßnahmen gem. § 8 der Geflügelpest-Verordnung sind unter anderem:

- eine Meldepflicht für Veranstaltungen mit Geflügel oder anderen Vögeln.
- das Gebot, Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel dauerhaft in Stallungen unterzubringen („Stallpflicht“)
- das Verbot, Tiere mit Wasser zu tränken, zu dem auch Wildvögel Zugang haben
- die Vorschrift, dass Beförderungsmittel, Landeplätze und Gerätschaften, die mit Geflügel in Kontakt waren, sorgfältig zu reinigen und desinfizieren sind.

Diese Bestimmungen betreffen alle Betriebe und Personen, die Geflügel halten, egal ob kommerziell oder privat.

TAG DER ÄLTEREN GENERATION



Gratulationen gab es für die älteste anwesende Gosauerin, Mathilde Posch, und den ältesten anwesenden Gosauer, Gottfried Gamsjäger.

Bürgermeister Ing. Fritz Posch und die „Gesunde Gemeinde Gosau“ mit Vbgm. Dora Schmaranzer, Sonja und Vroni, begrüßten dieses Jahr fast 90 Gäste mit einer Apfelstraße – es gab zum alljährlichen Gutscheine von der Gemeinde auch ein köstliches helles und dunkles Apfelbrot sowie einen gesunden Apfel zum Mit-nachhause-Nehmen.

Zur Unterhaltung spielten Ulli und Paul Gamsjäger auf. Unser Bürgermeister begrüßte wie jedes Jahr die älteste anwesende Gosingerin, dieses Mal war es Hilda Posch vom Auhäusl und Gottfried Gamsjäger, Pinzger Förster, als ältesten Gosinger. Die jüngste Gosingerin am 9. November 2016 ist Paula Laserer, vom Laserer Walter und Lisa.

Anschließend gab es einen interessanten Bericht des Bürgermeisters aus der Gemeindestube und dem Ortsgeschehen sowie Informationen und Fotos von der vielfältigen Bautätigkeit vom Vorder- bis ins Hintertal!

Vbgm. Dora Schmaranzer hatte noch einige Bilder von der großen Palette der Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde und einen Kurzbericht samt Fotos vom Brigittaheim. Das Heim ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens, da viele Gosinger dadurch in der eigenen Gemeinde ihren Lebensabend verbringen können und auch viele Arbeitsplätze dadurch im Ort sind. Auch das „Essen auf Rädern“ wird im Heim gekocht und somit können unsere mobileren Gosinger, so lange es noch geht, in der häuslichen Umgebung bleiben.

Es ging ein kurzweiliger Nachmittag schnell zu Ende, viele Tortenstücke wurden verspeist, guter Kaffee getrunken und das Team vom Kulturzentrum mit Andrea Schweighofer war wieder sehr bemüht, es zu einer kulinarisch gemütlichen Feier werden zu lassen.

Text: Vbgm. Dora Schmaranzer

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition.

Posch Willi und Frieda, Diamantene Hochzeit
Pölzleitner Franz, 80. Geburtstag †
Hoaglund Romana, 90. Geburtstag †



Schmaranzer Maria, 80. Geburtstag

NACHMITTAGSBETREUUNG FÜR SCHÜLER



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Heuer besuchen 17 Kinder die GTS (Ganztagsschule), von der 1. Klasse bis zur 4. Klasse Volksschule.

In den vergangenen zwei Monaten haben wir schon einiges unternommen.

Im Oktober besuchte uns die Kräuterexpertin Martina Schmiderer aus Abtenau. Sie zeigte uns den Baldrian und wir machten daraus eine Tinktur. Es war ein lehrreicher und schöner Tag. Vielen Dank!

Derzeit wird viel für die bevorstehenden Feiertage gebastelt. Neben dem kreativen Gestalten sind wir viel draußen in der frischen Luft. Wenn dann der ersehnte Schnee kommt, werden die Kinder und ich Bob fahren gehen.

Die Kids und ich wünschen euch besinnliche und erholsame Feiertage!

Text und Foto: Irmgard Reschreiter



Seit 15 Jahren gibt es ihn: Den „Gosauer Schlachthof“, auch liebevoll „Fleischhüttel“ genannt.

Zur Jahrtausendwende wurde der „Verein zur Förderung der bäuerlichen Nahversorgung in Gosau“ von 10 Landwirten gegründet, mit dem Ziel, Fleisch aus der Region zu verarbeiten und zu verkaufen. Die Regionalität, in Form von kurzen Anlieferungswegen und der direkten Vermarktung im Ort von heimischen Rindfleisch, sowie die einzigartige Qualität der erzeugten Produkte sind maßgeblich verantwortlich für den Erfolg des örtlichen Metzgers. In den Jahren wurde aus dem kleinen Betrieb ein wichtiger Arbeitgeber in Gosau und in der 2005 eröffneten Filiale in Bad Ischl / Pfandl.

2016 war das Jahr der Veränderung. Das Unternehmen hatte Größe und Form angenommen, die für einen Verein nicht mehr einfach zu überblicken und zu verantworten waren. Daher wurde der Betrieb einem Relaunch unterzogen. Die neu gegründete Gesellschaft „Gosauer Genusskorb GmbH“ besteht aus denselben Mitgliedern wie der Verein. Die Firma startete mit neuem Namen, neuem Logo und neuer Werbestrategie unter einem neuen Geschäftsführer, mit bewährtem Personal und gewohnter Spitzenqualität.

Neu wird im Frühjahr 2017 auch das Geschäftslokal in Gosau, das im alten Postgebäude an der Kreuzung entsteht. Neben einer klassischen „Fleischbank“ mit Imbiss wird der Gosauer Genusskorb auch als Drehscheibe für bäuerliche Produkte fungieren. Das geplante Angebot ist breit: Milchprodukte, Obst und Gemüse sowie andere Lebensmittel für den täglichen Bedarf werden genauso angeboten wie Brot und Backwaren vom heimischen Bäcker. Das regionale Handwerk und die regionale bäuerliche Nahversorgung stehen dabei stets im Vordergrund.

Regionale Vermarktung wird in Zeiten von großen Konzernen und Klimaerwärmung immer wichtiger. Daher bietet der Gosauer Genusskorb auch einen besonderen Service. Produkte können im Internet (www.gosauer-genusskorb.at) oder telefonisch (0680/1159236) bestellt werden. Die Lieferung erfolgt auf Wunsch kostenlos bis zur Haustüre!

Unsere Betriebe in Gosau gewährleisten die notwendige Nahversorgung, beleben den Ort und schaffen sehr wichtige Arbeitsplätze. So auch der Gosauer Genusskorb!

Die Gosauer Genusskorb GmbH und Team wünschen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Text: Daniel Spielbüchler, Geschäftsführer



Elektrogeräte unter dem Christbaum

Geschätzte 7.300 Tonnen Elektrogeräte – allen voran Handys, Fernseher, Computer und Kaffeemaschinen, werden in Österreich zu Weihnachten verschenkt. Fast jedes neue Gerät ersetzt ein altes. Ein Teil der ausgedienten Elektrogeräte werden bei den offiziellen Sammelstellen z.B. Altstoffsammelzentren (ASZ), einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Der Rest landet im Keller, im Restabfall oder in den Kraftfahrzeugen von privaten, illegalen Altstoffsammlern, die damit oft wertvolle Rohstoffe ohne Genehmigung ins Ausland bringen.

Illegale Exporte verhindern!

Das österreichische Abfallwirtschaftsgesetz schreibt seit 2002 vor, dass Abfälle ausschließlich an befugte Sammler oder Abfallbehandler übergeben werden müssen. Die Abgabe von ausgedienten Elektrogeräten an sogenannte „Kleinmaschinenbrigaden“ ist somit ungesetzlich. Denn jeder Kühlschrank, jede Waschmaschine, jedes Handy enthält sekundäre Rohstoffe wie z.B. Gold, Kupfer oder seltene Elemente wie Iridium, Lithium und Tantal. Diese „inneren Werte“ der Elektrogeräte sind bares Geld wert. So enthält z.B. eine Tonne alter Mobiltelefone mehr Gold, als eine Tonne Golderz. Eine Waschmaschine besteht u.a. zu rund 60% aus Eisen, 11% aus Kunststoff, 5% aus Glas und 3% aus Nichteisenmetallen (Kupfer, Aluminium, etc.). Allesamt wertvolle Metalle, die recycelt werden können.

Wiederverwenden statt Wegschmeißen!

Ausgediente, aber noch funktionsfähige Elektrogeräte sind wertvoll und können wiederverwendet werden. In folgenden Altstoffsammelzentren (ASZ) gibt es ReVital-Aannahmestellen: Altmünster, Bad Ischl, Gmunden, Ebensee, Kirchham, Laakirchen, Scharnstein, St. Wolfgang und Vorchdorf

Ressourcenknappheit und Klimawandel sollten uns eine Warnung und Ansporn sein, verantwortungsvoll mit unseren vorhandenen Rohstoffen und der Umwelt umzugehen.

Der Weg zur Sammelstelle ist ein einfacher Schritt in die richtige Richtung.

Nähere Informationen und Adressen der Sammelstellen gibt es auf: www.elektro-ade.at, www.eak-austria.at





NEU ab 2017 im ASZ - Sortenreine Sammlung von PET-Flaschen und Verpackungsfolien

PET - Flaschen bunt und farblos getrennte Abgabe im ASZ



Ab Jänner 2017 werden **Flaschen** aus **PET** im Altstoffsammelzentrum getrennt, in eigenen Behältern, in der Sammelhalle erfasst.

Das auf diese Art sortenrein gesammelte Material eignet sich für ein besonders hochwertiges Recycling. Die daraus aufbereiteten PET-Flocken können zum Teil sogar wieder zu Flaschen verarbeitet werden. Weitere **Recyclingprodukte** sind z.B. Sichtfenster für Kartons, Eierverpackungen, Obsttassen, Fleece-Pullover, Anorak-Füllungen, ...

VERPACKUNGEN

PET-farblos



Hinein gehören:

- ✓ farblos - transparente, unbedruckte Getränkeflaschen
- ✓ farblos - transparente, unbedruckte Öl-, Essig-, Putzmittel- und Kosmetikflaschen

Nein:

- ✗ farbige Flaschen (auch ganz leicht gefärbt)
- ✗ Flaschen aus PP oder HDPE
- ✗ sonstige PET-Verpackungen die keine Flaschen sind (z.B. Obsttassen)

VERPACKUNGEN

PET-bunt



Hinein gehören:

- ✓ Mineralwasserflaschen aus PET (blau, grün)
- ✓ Milchgetränkeflaschen aus PET
- ✓ sonstige farbige und durchgefärbte Flaschen mit dem Aufdruck PET

Nein:

- ✗ farblose Flaschen
- ✗ Flaschen aus PP oder HDPE
- ✗ Flaschen mit schwarzem Boden
- ✗ sonstige PET-Verpackungen die keine

Verpackungsfolien aus LDPE



„Weiche“, saubere **Verpackungsfolien** aus **LDPE** und **LLDPE** werden ebenfalls ab Jänner getrennt im Altstoffsammelzentrum angenommen.

Es handelt sich hierbei um den am häufigsten im Verpackungsbereich verwendeten Kunststoff. Sortenrein gesammelt, kann dieses Material für ein hochwertiges Kunststoffrecycling vermarktet werden. **Verwertungsprodukte** sind z.B. Garten-, Landwirtschafts- und Baufolien, Elektrohröhre, ...

VERPACKUNGEN

Kunststoff-Verpackungsfolien



Hinein gehören:

- ✓ nur weiche Verpackungsfolien aus LDPE und LLDPE (die nicht „rascheln“)
- ✓ Tragetaschen, Säcke
- ✓ Luftpolsterfolien
- ✓ Wickel- und Stretchfolien

Nein:

- ✗ landwirtschaftliche Folien
- ✗ Bau- und Abdeckfolien
- ✗ „Raschelfolien“
- ✗ verschmutzte Fleisch-, Wurst- und Käseverpackungen --> zu Restabfall



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

GOSAU



VERANSTALTUNGEN BIS IN DEN FRÜHLING:

29. u. 30.12.2016 Neujahrblasen

Musikgruppen der Trachtenmusikkapelle gehen von Haus zu Haus und überbringen ihre Neujahrswünsche.

31.12.2016, ab 15:00 Uhr, Urzeitwald

Silvesternachmittag mit Musik, Essen und Trinken

4.1.2017, ab 10:00 Uhr, Hornspitz-Talstation,

Brumsiland, Neujahrs-Kinderschneefest

6.1.2017, 14:00 Uhr, Kulturzentrum

Neujahrskonzert mit dem Salonorchester Bad Goisern

14.1. bis 21.1.2017, Breiningfeld, Gosau Hintertal

Gosauer Ballonwoche

18.1.2017, 18:00 Uhr, Hornspitz-Talstation

Nacht der Ballone

28.1.2017, Scheimfeld

1 PS-Skijöring

10.2.2017, 20:00 Uhr, Blinkender Hirsch

Pyjamaball mit Liveband

11.2.2017, ab 10:00 Uhr, Nähe Sportplatz Gosau

5. Holzknecht-Skijöring, Offroad Team Rabenkogel

17.2. bis 19.2.2017, 9:00-22:00 Uhr, DAG-Mittel-

station Zwieselalm, Schneebar und Livemusik,
Motorradclub Gosau-Dachstein

18.2.2017, 20:00 Uhr, Blinkender Hirsch

Kutscherball

25.2.2017, 13:00 Uhr, Vital Hotel, Kinderfasching

und 20:00 Uhr, Musiball

28.2.2017, 13:00 Uhr, Blinkender Hirsch

Nachmittags-Faschingsgaudi mit Musik

28.2.2017, 20:00 Uhr, Moosalm, Hausball

1.3.2017, ab 18:00 Uhr, Kirchenwirt

Fischessen mit Musik

12.3.2017, ab 9:00 Uhr, Ö3 Pistenbully in der Skiregion Dachstein West

12.3.2017, Gos austube, Frühschoppen

19.3.2017, Ersatztermin

6.1.2017, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche

Epiphaniast-Gottesdienst

6.1.2017, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Dreikönigsgottesdienst - Sternsinger kommen zum Gottesdienst

15.1.2017, Allianzgottesdienst in der evang. Kirche Bad Goisern; Kein Gottesdienst in Gosau. (Fahrgemeinschaften)

Vorankündigungen:

5.2.2017, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Maria Lichtmeß. Die Kinder gestalten den Gottesdienst mit.

3.3.2017, 14:00 Uhr, Evangelische Kirche

Frauenweltgebetstag

13.4.2017, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche

Tischabendmahl

14.4.2017, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche

Karfreitag-Gottesdienst

16. und 17.4.2017, Evang. und Kath. Kirche

Oster-Gottesdienste

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Clemens Schweighofer, Vordertalstraße 93/1

Paula Laserer, Gosauseestraße 23/2

Ben Schmaranzer, Schlögnernweg 87/1

Sarah Putz, Rennerweg 15/2

Todesfälle:

05.10.2016 Florian Wenko, (49 J.)

Gosauseestr. 28/1, Gosau

17.10.2016 Ernst Schiestl, (83 J.)

Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

26.10.2016 Walter Bauer, (86 J.)

Bärnausiedlung 23, Gosau

27.10.2016 Maria Gamsjäger, (79 J.)

Neuhäuslweg 2/1, Gosau

06.11.2016 Anna Johanna Rastl, (85 J.)

Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

09.11.2016 Johann Wallner, (65 J.)

Rennerweg 9/6, Gosau

18.11.2016 Romana Hoaglund, (90 J.)

Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

28.11.2016 Franz Pölzleitner, (80 J.)

Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

09.12.2016 Wilhelmine Stadlmayr, (92 J.),

vorm. Erlbachweg 3/1, Gosau

12.12.2016 Gertrude Pilz, (85 J.)

Brigitta Wallner-Weg 1/2, Gosau

Bewegungen in der Gemeinde im Oktober und November

Zuzüge: 20 (15 Hauptwohnsitze, 5 Nebenw.)

Wegzüge: 23 (14 Hauptwohnsitze, 9 Nebenw.)

Einwohner per 1. Dezember 2016:

gesamt: 2.265 Personen

(1.092 männl., 1.173 weibl.)

Inländer: 1.945 Personen,

aus dem Ausland: 320 Personen

Wohnsitze: 1.787 Hauptwohnsitze,

478 Nebenwohnsitze

Haushalte: 893

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonn- und Feiertag: 9:00 - 10:00 Uhr

31.12.2016, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche

Gottesdienst zum Jahresende

31.12.2016, 16:00 Uhr, Katholische Kirche

Gottesdienst zum Jahreswechsel. Musikalische Begleitung durch das Kollegium von Pfr. Mag. Jakob Hammerl

1.1.2017, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche

Gottesdienst zum Jahresbeginn

1.1.2017, 9:00 Uhr, Katholische Kirche

Neujahrsgottesdienst



KINDERGARTEN - ZU BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Die Kindergartenkinder waren beeindruckt von den Tätigkeiten auf dem Gemeindeamt.

Von der Wiege (Geburtsurkunde, Familienbeihilfe) bis zur Bahre erfasst die Gemeinde laufend die Daten aller Gemeindebürger und speichert sie sicher am Server bzw. dem zentralen Personenstandsregister von Österreich ab.

Nebenbei haben sie einen Eindruck über die Arbeit des Bürgermeisters bekommen und von der Not mit der leeren Gemeindegeldkiste.

Text und Foto: Kindergarten



Die **Einschreibung** für das Kindergartenjahr 2017/2018 findet am **Mo., 13. und Di., 14. Februar 2017** von 13.30 – 15.30 Uhr im Kindergarten statt.

Auch die Anmeldung für Kinder unter 3 Jahren ist an diesen Tagen möglich.
Bitte bringen Sie eine Kopie der Geburtsurkunde mit.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Kontakt

Silvia Reiter, Leitung
Evangelischer Kindergarten Gosau
Brigitta-Wallner-Weg 3, 4824 Gosau
Telefon 0664 88 24 17 82
E-Mail: kindergarten.gosau@diakoniewerk.at
www.diakoniewerk.at/kindergartengosau

Diakoniewerk

ENGELSBACKSTUBE IM KINDER- GARTEN GOSAU



Die Kinder des Kindergarten Gosau luden im November ihre Mütter und Väter zum gemeinsamen Kekse backen ein.

Die Küche des Kindergartens wurde kurzerhand zur Engelsbackstube umfunktioniert und neben den eifrigen Müttern wurden die Kinder auch von zwölf Vätern unterstützt. Die Kekse wurden anschließend von den Kindern verpackt und beim Kekserlmarkt verkauft.

Ziel der Backaktion war es, die Eltern als Bildungspartner in den Kindergarten zu holen, sie aktiv am Kindergarten teilhaben und mitgestalten zu lassen.

Die zahlreiche Teilnahme, das Engagement und die Freude der Kinder und Eltern zeigen den tollen Erfolg der Aktion. Über die Verwendung des erzielten Erlöses wird in einem noch folgenden Kinderparlament abgestimmt.

Text und Foto: Diakoniewerk





„DACHSTEINKÖNIG“ IN GOSAU ERÖFFNET NEUES FAMILIENHOTEL STARTET MIT GROSSEM FEST

Das neue Leading Family Hotel & Resort Dachsteinkönig**s ist eröffnet. Vergangenen Freitag wurde in dem beeindruckenden Familienhotel ein großes Fest gefeiert.**



Zahlreiche Vertreter aus der Politik wie zum Beispiel Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrätin Birgit Gerstorfer, Landesrat Dr. Michael Strugl und der Bürgermeister von Gosau, Ing. Friedrich Posch, waren vor Ort. Vertreter der Kinderhotels Europa sowie von verschiedenen Spielzeug- und Partnerfirmen kamen zur feierlichen Eröffnung des Dachsteinkönigs nach Gosau. Bis spät in die Nacht wurde das innovative Familienhotel mit einem bunten Rahmenprogramm, Feuerwerk und Livemusik fulminant eingeweiht.



Wie der Name schon sagt: Familien spielen in dem neuen Urlaubsresort die erste Geige. 105 Familiensuiten und zwölf Chalet-Einheiten legen Eltern und Kindern moderne Wohnwelten zu Füßen. Am Fuße des Dachsteins, nur 100 Meter von der Bergbahn in das Skigebiet Dachstein West, checken ab sofort die ersten Familien in eine Urlaubswelt ein, die zu 100 Prozent für sie gemacht ist. Betreut werden die Gäste von 125 hoch motivierten Mitarbeitern.

Der Indoor-Spielbereich im neuen Dachsteinkönig ist riesig: Auf 2.000 m² wird gespielt ohne Ende. In der Badelandschaft mit zahlreichen Pools und Attraktionen planschen, schwimmen und rutschen die Wasserratten. Die Reifen-Wasserrutsche bietet sogar auf 100 Metern Länge rasanten Abfahrts Spaß. Kino und Theater, eine Softplayanlage über zwei Stockwerke, eine Turnhalle, Indoor-Gokarts u. v. m. sprengen die Vorstellungskraft so mancher Kinderträume. Eine 1.000 m² große Wellness- und Saunalandschaft mit einem exklusiven SPA ist den Erwachsenen und der Regeneration in aller Ruhe vorbehalten.





Dazu kommen sechs verschiedene Saunen, Panorama-Außensauna, Ruheraum, Kommunikations- und Relax-Zone mit Saftbar, Top-Fitnessraum, Yoga-Raum und Indoor-Golfsimulator. Ab dem siebten Lebensstag (!) werden Babys und Kinder professionell betreut.

Nur 100 Meter sind es zur Bergbahn in das Skigebiet Dachstein West. Das 50 Kilometer lange Loipensystem lässt so viele Langläuferherzen höher schlagen. Mit den Schneeschuhen sind die Naturbegeisterten unterwegs. Hinter dem Projekt, mit dem die Familienhotellerie einen neuen Level erreicht hat, stehen echte Familienprofis: Ernst Mayer und seine Familie setzen seit Jahren Meilensteine in Sachen exklusiver Urlaub für Groß und Klein (Leading Family Hotel & Resort Alpenrose****S, Kinderhotel Oberjoch****). Jetzt haben die Mayers mit ihren langjährigen Erfahrungen und ihrem umfangreichen Wissen im Dachsteinkönig ein einmaliges Familienresort verwirklicht.

Text: Tina Stengle Marketing & PR
Fotos: Marion & Reinhard Hörmandinger





NEU JAHR KONZERT

Freitag **6. Jänner 2017**

14 Uhr **Kulturzentrum Gosau**
18 Uhr **Festsaal Bad Goisern**

Samstag **7. Jänner 2017**

20 Uhr **Grimminghalle
Bad Mitterndorf**

Special Guest: **Balasz Moldiz (Violine)**
Leitung: **Alexander Rindberger**

**VORVERKAUFSKARTEN SIND BEI DEN
GOSAUEER BANKEN ERHÄLTICH**

EINTRITT

ERWACHSENE VVK € 14,- / AK € 18,-

JUGENDLICHE VVK € 5,- / AK € 8,-

KINDER BIS 10 JAHRE FREI



Der Männergangsverein bedankt sich bei der Volksbank Bad Goisern. Bankstellenleiter Andreas Linhard überreicht MGVO-Obmann Peter Schiffbänker und Chorleiter Erwin Wallner 17 Notenmappen für die aktiven Sänger. 4 Mappen suchen noch einen Besitzer!

Text und Foto: Mag. Peter Schiffbänker

ERFOLGREICHES TOURISMUSJAHR 2016!

So herausfordernd der Start in das Tourismusjahr 2016 auf Grund der warmen Temperaturen und des späten Starts in die vergangene Skisaison auch war, umso mehr können wir uns nun über ein sehr erfolgreiches Ergebnis freuen. Die vor einigen Jahren entwickelte Strategie, unseren Ort Gosau als Wander- und Bergsportort in der Welterberegion zu positionieren, trägt mehr und mehr Früchte.

Produkte wie der Salzalpensteig, die Kooperation „Best of Wandern“, das Einrichten eines kleinen, aber feinen Wandertestcenters, die Errichtung neuer Klettersteige und steten Investitionen in die Wander-Infrastruktur, um nur einige Beispiele zu nennen, werden von unseren Gästen mit einer Vielzahl an Nächtigungen belohnt. (siehe Graphik)

Durch die neuen und enormen Investitionen in der Hotellerie, wie z.B. den am 2. Dezember neu eröffneten „Dachsteinkönig“, das entstehende „Adeo Alpin“-Hotel und auf Grund des steten Ausbaus unseres Skigebiets „Dachstein West“, wird sich dieser positive Trend fortsetzen.

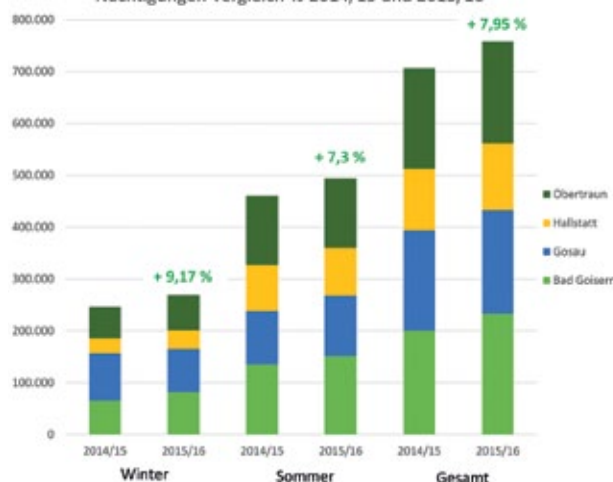
An dieser Stelle möchten wir uns als *Mehrgemeindiger Tourismusverband Dachstein Salzkammergut* bei all unseren Mitgliedern sehr herzlich für ihren Einsatz, ihr Engagement, ihr herzliches Gastgeben und ihre stete Arbeit am touristischen Erfolg unseres Ortes und der Region sehr herzlich bedanken!

Unser Dank gilt auch der positiven Tourismusgesinnung aller Gosauerinnen und Gosauer, die hier nicht unerwähnt bleiben darf.

Wir wünschen besinnliche Feiertage und ein erfolgreiches, gesundes und glückliches Jahr 2017!

Euer Team des Tourismusverbandes Dachstein Salz-

Nächtigungen Vergleich TJ 2014/15 und 2015/16



MÜLLABFUHRPLAN 2017 der Gemeinde Gosau

Jänner	12.	Donnerstag	
	23.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	26.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	26.	Donnerstag	
Februar	09.	Donnerstag	
	20.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	23.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	23.	Donnerstag	
März	09.	Donnerstag	
	20.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	23.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	23.	Donnerstag	
April	06.	Donnerstag	
	18.	Dienstag	GELBE TONNE (Kunststoff) <i>Achtung Montag Feiertag!</i>
	20.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	20.	Donnerstag	
Mai	04.	Donnerstag	
	15.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	18.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	18.	Donnerstag	
Juni	01.	Donnerstag	
	12.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	14.	Mittwoch	<i>Achtung Donnerstag Feiertag!</i>
	16.	Freitag	ROTE TONNE (Papier) <i>Achtung Donnerstag Feiertag!</i>
	29.	Donnerstag	
Juli	10.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	13.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	13.	Donnerstag	
	27.	Donnerstag	
August	07.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	10.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	10.	Donnerstag	
	24.	Donnerstag	
September	04.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	07.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	07.	Donnerstag	
	21.	Donnerstag	
Oktober	02.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	05.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	05.	Donnerstag	
	19.	Donnerstag	
	30.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
November	02.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	02.	Donnerstag	
	16.	Donnerstag	
	27.	Montag	GELBE TONNE (Kunststoff)
	30.	Donnerstag	ROTE TONNE (Papier)
	30.	Donnerstag	
Dezember	14.	Donnerstag	
	28.	Donnerstag	GELBE TONNE (Kunststoff) <i>Montag+Dienstag Feiertag!</i>
	28.	Donnerstag	
	29.	Freitag	ROTE TONNE (Papier)

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (Tel.: 20087)

APRIL bis NOVEMBER : DIENSTAG von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr; SAMSTAG von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DEZEMBER bis MÄRZ : SAMSTAG von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Preise für Bauabfälle:

Mineralischer Bauschutt: (Ziegel, Beton, Steine)	1 m3 kostet € 60,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 Liter)
Baurestabfälle: (Gipskarton, Heraklith)	1 m3 kostet € 80,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 Liter)
Asbestzement/Eternit:	1000 kg kosten € 110,- inkl. Mwst. (Freimenge 100 kg)



Die Kinderfreunde Gosau veranstalteten heuer das erste Mal ein Adventkranzbinden.

Viele helfende Hände ermöglichten einen tollen Nachmittag.

Jedes Kind konnte am Ende einen schönen, selbstgemachten Adventkranz mit nach Hause nehmen.

Herzlich bedanken wir uns bei allen Helfern - ganz besonders aber bei Förster Renner, Nazler Sepp, Eder Fred und dem Brigittaheim Gosau.

Die Kinderfreunde Gosau wünschen allen Gosauern besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Text und Foto: Pomberger Helga



10 JAHRE KINDERFREUNDE GOSAU

Stars auf dem Eis und Stars der Musik als perfektes Weihnachtsgeschenk.

Es ist diese Kombination von Musik und Show, welche die Jubiläumsfahrt der Kinderfreunde Gosau so besonders macht.

Zum 10-jährigen Jubiläum bieten die Kinderfreunde Gosau, in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Oberhauser, die perfekte Unterhaltung für die ganze Familie an.

Der Linzer Eiszauber am 12. Februar 2017 verzaubert nicht nur das kleine, sondern auch das große Publikum.

€ 36,- pro Karte und Person (Kinder und Erwachsene) für Bus und Eintritt

€ 26,- pro Karte und Person (Bonuspreis für Kinder der Kinderfreunde Mitglieder) für Bus und Eintritt

Gutscheine und Anmeldung bei Helga Pomberger unter 0660/5205977

DEUTSCH-LERNEN IM DR. EDERHAUS



Seit mehr als einem Jahr gibt die Gruppe "Deutsch-Lernen" ehrenamtliche Deutschstunden für die Asylwerber in Gosau. Die Gruppe hat bisher ca. 600 Stunden unterrichtet und freut sich über die guten Fortschritte und die hervorragenden Prüfungsergebnisse ihrer Schülerinnen und Schüler. Vor wenigen Wochen hat ein großer Teil der Schüler die zweite Deutschprüfung abgelegt, die anderen konnten ihre erste Prüfung machen.

Was die Asylwerber in Gosau jetzt alles können: Sie können kurze Texte schreiben, Formulare ausfüllen, einfache Texte lesen und verstehen, sich vorstellen und etwas über sich erzählen. Vor allem können sie sich in vertrauten Alltagssituationen mit anderen unterhalten und sie würden sich freuen, wenn sie öfter Gelegenheit dazu hätten.

Neben dem vielen Lernen und den anstrengenden Prüfungsvorbereitungen soll es auch einmal etwas zur Erholung geben. Darum haben die Lehrer einen Ederhaus-Schulsausflug organisiert. Im September besuchten sie die Eishöhle in Obertraun. Es war ein besonders beeindruckendes Erlebnis. Von der Fahrt mit der Seilbahn, über die Führung durch die Höhle mit Thomas Daxingerbis zum gemeinsamen Essen danach war es ein sehr gelungener, abwechslungsreicher Tag.

Über das Leben im Ederhaus könnt ihr etwas auf der Homepage www.ederhaus.at erfahren, dort findet ihr auch Informationen wenn ihr Interesse an gemeinsamen Aktivitäten habt, oder in der einen oder anderen Form helfen möchtet.

Text und Foto: Maria Egger

GOSAUER BERGWEIFHNACHT

Die 7. Gosauer Bergweihnacht war wieder ein Genuss für alle Sinne.

Den Ohren schmeichelten unsere wunderbaren Weissenbläser, die mit leisen Klängen die romantische Atmosphäre des charmant dekorierten Freilichtmuseums untermalten.

Wieder konnten wir, darunter auch viele neue, kreative Aussteller gewinnen, die mit ihren einzigartigen Werken die Augen erfreuten.

Den großen und den kleinen Esel zu streicheln, war für viele ein einmalig zartes Erlebnis. Und ganz besonders für Nase und Gaumen gab es wieder viele Köstlichkeiten zu entdecken.

Ein riesiges DANKESCHÖN AN ALLE, die dieses wundervolle Erlebnis jedes Jahr ermöglichen und an unsere treuen Gäste!

Danke an unsere tollen Moderatoren Heinz Hörhager und Tom Daxinger.

Es ist dieser ganz besondere Zauber, den viele Menschen mit nach Hause nehmen und verstehen: „Gosau am Dachstein - streichelt deine Seele“



Von der Aufzucht bis zum Topf - die 3b Klasse der Musik-NMS verkaufte ihre selbst produzierte feine Hühnersuppe.



Zum Beispiel die jedes Jahr mit großer Vorfreude erwarteten feinen Kekserl, knusprigen Kartoffelspiralen und gebackenen Mäuse unserer „Gosauer Bäurinnen“.



Besonders „alte“ und engagierte Bergweihnachtler sind unsere „Gosauer Berggretter“. Sie sorgen jedes Jahr für den wunderschönen Weihnachtsbaum am Platz. Beim würzigen Raclettebrot den großartigen freiwilligen Einsatz für Menschen in Bergnot mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft unterstützen, heißt hier das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.



So sieht eine glückliche Gewinnerin unserer jährlichen Tombola aus! Die Hauptpreise waren eine Saisonkarte für die Skiregion Dachstein West und ein Redster Atomic Ski mit Bindung von Intersport Schwaighofer in Abtenau.

Text und Fotos: Nikki Nehls Heimatvereinsobfrau
AlmrauschenAgentur für Gestaltung & Kommunikation

GOSAUER BERGWEIFHNACHT

Fotos / Grafik & Kampagne / Texte /
Pressearbeit / Dekoration / homepage / fb:

Nikki Nehls

www.almrauschen.eu T 0676.966 83 22





TRACHTENMUSIKKAPELLE GOSAU - EHRUNGEN

Am Sonntag 23. Oktober, fand in Bad Ischl wieder die Ehrung des oberösterreichischen Blasmusikverbandes für verdiente Musiker, welche eine bestimmte Zeit im Blasmusikwesen aktiv sind, statt.

Von Seiten der TMK Gosau wurden für fünfzehnjährige aktive Tätigkeit Thomas Kressl und Johannes Egger mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet, Bernd Gamsjäger erhielt für fünfundzwanzigjährige Tätigkeit die Verdienstmedaille in Silber.

Bei der Ehrung nicht anwesend sein konnte Josef Schmaranzer. Er kann mittlerweile auf 45 Jahre aktive Mitgliedschaft zurückblicken, davon auch einige Jahre als Funktionär, und ist somit einer der längst gedienten Musikanten seit Bestehen der TMK Gosau. Er erhält dafür das Blasmusik-Ehrenzeichen in Gold.

Die Verleihung der Ehrenzeichen erfolgt natürlich auch wieder im Rahmen des nächsten Frühlingskonzerts, welches voraussichtlich am Samstag, 13. Mai 2017, stattfinden wird.

Ebenfalls überreicht wurde an diesem Abend das Diplom für die erfolgreiche Ablegung der Kapellmeisterprüfung an Mag. Ehrenfried Eder.

Er hat in vierjähriger Lehrzeit an der Landesmusikschule Ebensee die Ausbildung zum Kapellmeister absolviert und ist seit 1. Jänner 2016 als solcher bei der TMK Gosau tätig.

Text: Markus Hubner, Foto: OÖ. Blasmusikverband

Neujahrsblasen am 29. und 30. Dezember 2016

Die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Gosau wünschen allen Leserinnen und Lesern von 4824 ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017. Am Donnerstag und Freitag vor Neujahr werden sie wieder von Haus zu Haus marschieren, um allen Gosauerinnen und Gosauern die Neujahrsgrüße persönlich zu übermitteln.

VINYASA YOGA

Ein perfekter Beginn in die Woche. Ein Kurs für Einsteiger und Durchstarter.

Der Fokus liegt auf einer klaren und bewussten Ausrichtung entsprechend der Anatomie des Körpers nach den Prinzipien der Spiraldynamik®.

Vinyasa-Yoga kombiniert Asanas mit dynamisch-fließenden Bewegungen, Ruhe und einem bewussten Atem. So entsteht Meditation in Bewegung.

Die Muskeln werden gestärkt, der Bewegungsapparat, die inneren Organe, der gesamte Stoffwechsel und Hormonhaushalt ausgeglichen und in Harmonie gebracht, der Kreislauf angeregt, das Nervensystem beruhigt, die Atmung geschult und verbessert, und die Konzentrationsfähigkeit gesteigert.

Termin: 09. Jänner 2017

Jeden Montag im kleinen Turnsaal der
Musikschule Gosau
Von 10:00 – 11:00 Uhr
10 Einheiten

Preis: 130,-- Euro max. 12 Personen
Kombiangebot mit Pilates für beide Kurse:
235,-- Euro

Kursleitung: Bianca Günther

Anmeldung: Christiane Egger-Putz
0660-1501502
egger.putz@gmail.com



Anzeige

PILATES

Ein koordinatives Ganzkörper-Training mit Übungen aus Pilates-Technik.

Das Training wirkt enorm stabilisierend. Eine ideale Ergänzung für sämtliche Sportarten, hilft es mehr Kraft aus dem Körperzentrum zu schöpfen, um unnötig beanspruchte Muskelpartien entlasten zu können. Mit ausgeklügelten Übungen wird mehr Augenmerk auf die tiefer liegenden Muskelschichten gelegt, die sonst oft nicht zum Zug kommen. So wird der gesamte Körper durchgearbeitet. Mit bewusster Atmung werden die Übungen noch intensiviert.

Termin: 09. Jänner 2017

Jeden Montag im kleinen Turnsaal der
Musikschule Gosau
Von 09:00 – 10:00 Uhr
10 Einheiten

Preis: 130,-- Euro max. 12 Personen
Kombiangebot mit Yoga für beide Kurse:
235,-- Euro

Kursleitung: Bianca Günther

Anmeldung: Christiane Egger-Putz
0660-1501502
egger.putz@gmail.com



Das Team vom Fit mach mit betreut dieses Jahr fast 80 Kinder von klein bis groß.



Alle Jahre besucht uns der Nikolaus beim Fit mach mit, die großen „Fiti-Kinder“ sogar in Begleitung der Krampusse.

Danke für die gute Zusammenarbeit und für euer Vertrauen.

Das Fit mach mit -Team wünscht euch eine schöne Weihnachtszeit.

Text und Foto: Betty

Anzeige

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

Wir stellen vor:



**Zimmermeister und Bauleiter
Manuel Köck**

Ab sofort ist Herr Köck für alle ZEBAU-Baustellen in Gosau und am Pass Gschütt verantwortlich und freut sich über Ihre Anfragen bzw. Aufträge.

Zeppetzauser Bau- und Zimmerei GmbH
4829 Pfandl / Bad Ischl, Wolfgangstr. 7
Tel. +43 (0)664 / 6250643
koeck@zebau.at | www.zebau.at



REKORDE IM MOUNTAINBIKE-TEAM SOMMERHOF

Das Mountainbike-Team Sommerhof war heuer zum fünften Mal bei der Salzkammergut-Trophy am Start. Mit einer Rekordanzahl von 24 Teamfahrern und 6 Junior Teamfahrern sowie mit über 30 Teamhelfern war es wieder mal eine Ehre!

Der Teamspirit, der Spaß und die Leidenschaft am Radfahren spürt man bei jedem im Sommerhof Team und dies lässt immer wieder Top-Platzierungen zu!

Die wohl größte Freude war heuer, dass wir fast auf allen Strecken Teamfahrer hatten und erstmals auch Jugendfahrer in der Gruppe G, wie Putz Michael (13.), Winterauer Laura (17.) und Gamsjäger Maximilian (36.). Bei der Junior-Trophy U11 waren die Schnellsten von uns Sommerer Janik und Gamsjäger Novia. Pomberger Anna-Lena sowie Pachler Mika zählen ebenfalls zu unseren Nachwuchstalenten!

Aufgezeigt mit Topleistungen: Posch, Egger, Winkler, Sattler bei der B Strecke – stolzer Sieger Isplitzer Lukas (startete für Rocky Mountain). Auf der A Strecke (Einmal Hölle und zurück!) war unser Dauerbrenner Unterberger Volker vom Glück gesegnet (kein Sturz, kein Kettenbruch) – er belegte Platz 6 in der Regionalwertung. Leider hatte Egger Josef ein technisches Gebrechen, fand sich aber verletzungsfrei im Fahrerlager ein.

Wir resümieren: Eine emotionsgeladene Salzkammergut-Trophy 2016, bedanken uns bei allen, die das MTB-TEAM SOMMERHOF jedes Jahr unterstützen und freuen uns auf einmal Hölle und zurück am 15. Juli 2017!

Text und Foto: Manuel Wallner

Såga's Glühwärmchen

Glühwein und Punsch stehen für euch am Standl von Sagas Glühwärmchen von 16:00 - 20:00 Uhr bereit.

Auf ein gemütliches Beisammensein freut sich Alexandra.



11. Februar 2017

Vorläufe ab 10:00

Finalläufe ab 13:00



Infos auf www.rabenkogel.at



ZWIESELALM-AUFSTIEG AM 30. DEZEMBER 2016

9. Zwieselalm-Aufstieg
Sportlicher Ausklang zum Jahreswechsel.
Start um 16:30 Uhr

Anmeldung unter: zwieselalmaufstieg@gmail.com



STAHELSCHÜTZENVEREIN GOSAU ABSCHIESSEN 2016



Vom 1. – 3.10.2016 war das traditionelle Abschießen der Gosinger Stahelschützen.

Gesamtsieger wurde aus den jeweils gewerteten Einzelwertungen (2 Tiefschuss- und 2 Kreiswertungen) Rudolf Kreidl mit 7 Gesamtpunkten. Dahinter belegten Anton Putz mit 16 Punkten und Leopold Bauer mit 20. Punkten die Plätze 2 + 3.

Auch als Schützenkönig 2016 war Rudolf Kreidl erfolgreich.

Die laufende Gamswertung gewann ebenfalls Rudolf Kreidl mit einem 242 Teiler. 2. Anton Putz mit 21 Kreisen von 25 möglichen. 3. Stefan Ehrentraut mit einem 702 Teiler.

Heuer hatte der Gosinger Stahelschützenverein besondere Ehrungen zu feiern:

60-jährige Vereinszugehörigkeit.:
Ehrenoberschützenmeister Wilhelm Kalß
Balthasar Spielbüchler
Hubert Gamsjäger
50-jährige Vereinszugehörigkeit:
Fritz Spielbüchler

OSM Anton Putz dankte den langjährigen Mitgliedern und überreichte ein Jubiläumssperl.

Der Schützenmahlmontag klang in geselliger Runde bei einem Almerer in der Badstubnhütte das Abschießen 2016 aus.

Text und Foto: Anton Putz

ZAHNARZTPRAXIS DR. JILANI ROYA

Ich suche ab sofort eine/n auszubildende/n ZahnarztassistentIN für meine Praxis in Annaberg und Gosau.

Zur Terminvereinbarung für ein Vorstellungsgespräch melden Sie sich bitte unter der Nummer: 06463/8668

Ich freue mich über Ihr Interesse.

Dr. Roy



TRADITIONELLES ABSCHIESSEN DES PRIVILEGIERTEN SCHÜTZENVEREINS GOSAU

Die Schützensaison in Gosau ist beendet. Am wahrscheinlich schönsten Schießplatz des Salzkammerguts am Fuße des Kalvarienbergs in Gosau wurden am letzten Oktoberwochenende ein großes Herbstfest gefeiert. Fast 40 Schützen kamen zum Saisonabschluss des Privilegierten Schützenvereins Gosau.

Bei bester Stimmung wurde im Schützenheim um den Jahressieg auf die 100 Meter Scheiben geritert. Geschossen wurde dabei nicht nur mit modernen Matchwaffen, sondern auch mit den legendären Feuerstutzen, deren Präzision in der Hand von guten Schützen trotz des Alters von teils über 90 Jahren überraschend gut ist. Der Gosauer Besonderheit, dem Schuss auf die laufende Hirschscheibe, wurde dabei traditionell die größte Aufmerksamkeit zuteil.

Nach einem ungemein spannenden Wettkampf mit vielen Wendungen konnte am Abend schließlich Peter Schlindner zum neuen Schützenkönig gekürt werden. Er und seine Vizemajestäten Manuel Kressl und Maria Possegger nahmen unter dem Beifall der Schützenkameraden die Gratulation von Oberschützenmeister Florian Schmaranzer entgegen.

Schmaranzer war voll des Lobes für die in der vergangenen Saison erbrachten Leistungen: *„Ein Jahr mit hervorragenden Schussleistungen geht zu Ende, es wurde wahrlich meisterlich getroffen. Vor allem ist aber erfreulich, dass sich wieder Jungschützen dazugesellt und den mit fast 400 Jahren ältesten Gosauer Verein nicht nur verjüngt, sondern auch auf über 70 Mitglieder vergrößert haben. Bei allen Helfern möchte ich mich herzlich bedanken und hoffe, dass uns nächstes Jahr alle wieder zur Seite stehen.“*

Mit einem vom Gosauer Kirchenwirt zubereiteten Schützenmahl, Musik der „Schützen-Werksmusik“, dem einen oder anderen „Pasch“ und viel Gelächter und Gesang ließ man schließlich das Schützenjahr ausklingen.

Zum Trost fängt aber bereits in 2 Wochen die Zweit-saison der Gosauer Schützen mit dem Zimmergewehr an, die bis zum Frühling allwöchentlich die Abende füllen wird.

Text: Karl Posch, Sport Consult KG

Foto: Mike Nagl

Die Rußbacher Bergbahnen ersuchen um Veröffentlichung der **Verordnung der Schipistensperre im Gemeindegebiet von Rußbach, Annaberg und Abtenau (Edtalm):**

Gemäß §30 Abs. 2. Salzburger Landessicherheitsgesetz – S. LSG, LGBl. Nr 57/2009 idgF ergeht durch Beschluss der Gemeindevertretung der Ortsgemeinde Rußbach, der Ortsgemeinde Annaberg-Lungötz und der Marktgemeinde Abtenau folgende Verordnung:

Für die im Gemeindegebiet von Rußbach und Annaberg, sowie im Gemeindegebiet Abtenau (Edtalm) gelegenen Pisten wird in der Zeit

**von 25.11.2016 bis 15.04.2017
17.00 Uhr bis 8.30 Uhr**

das Verbot des Befahrens und Betretens gem § 30 Salzburger Landessicherheitsgesetz – S.LSG idgF angeordnet.

Ausgenommen davon ist die Pistenabfahrt Nr. 19 - Kopfbergbahn. Hier gilt das Verbot des Befahrens und Betretens gem § 30 Salzburger Landessicherheitsgesetz - S.LSG idgF von **18:30 bis 8:30 Uhr.**

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und
 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitagnachmittag: Journdienst: 13:00 – 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Frau Vizebürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: Ing. Friedrich Posch MSc
 Tel. Nr.: 0664/2215060
 bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeisterin: Dora Schmaranzer
 Tel. Nr.: 0664/736 554 25
 dora.schmaranzer@aon.at

Sprechstunden der Vizebürgermeisterin:
 Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr im 1. Stock
 im Gemeindeamt sowie jederzeit nach telefonischer
 Vereinbarung!

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau,
 Vordertalstraße 30, 4824 Gosau
 Tel.Nr.: 06136/8821, Fax: 06136/8821-24
 E-mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
 Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: Mag. Bernd Gamsjäger Tel.DW -12
 gamsjaeger.bernd@gosau.ooe.gv.at
Bauamt: Ernst Gamsjäger Tel.DW -23
 gamsjaeger.ernst@gosau.ooe.gv.at
Kassa/Löhne: Josef Gamsjäger Tel.DW -13
 gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at
Buchhaltung: Monika Schilcher Tel.DW -26
 schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at
Elisabeth Posch Tel.DW -15
 posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at
Standesamt: Monika Schilcher Tel.DW -26
Bürgerservice: Nina Schmaranzer Tel.DW -14
Meldeamt: schmaranzer.nina@gosau.ooe.gv.at
Vivien Nagl Tel.DW -18
 nagl.vivien@gosau.ooe.gv.at
Zeitung: Elisabeth Posch Tel.DW -15
Bauhof: Christoph Stogmeyer Tel.DW -22
Hallenbad: Christian Posch Tel.DW -19
Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
 Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21
 Hauptschule: Dir. Josef Daxinger, Tel.Nr.: 8592-21

ÄRZTE:

Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzing, Tel.: 06136/8215
 Zahnarzt Dr. Jilani Roya, Tel.: 06136/20635

POLIZEIINSPEKTION BAD GOISERN:

Tel.: 059133/4102 od. in Notsituationen 133

SPRECHTAGE

IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5
 4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487
 Termine: 5.1., 2.2., 2.3., 6.4., 4.5.2017
 14:00 – 16:00 Uhr

Notar: Mag. Harald Kainz

Sparkassenplatz 2
 4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770
 Termin: 19.1., 16.2., 16.3., 20.4., 18.5.2017
 15:00 – 17:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,
 im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
 Salzburger Straße 25
 Jeden 2. Dienstag im Monat, 9:00 – 10:30 Uhr
 Termine nur mit Voranmeldung: 0732/7633-4316

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse, Bad Ischl
 Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr
 Termine: 4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 1.3., 15.3., 5.4.,
 19.4.2017 Voranmeldung: Tel.Nr.: 05 7807-383900